

Vorträge zur Kirchengeschichte – Teil 7



Spaltungen und Entwicklungen im frühen 20. Jahrhundert

Inhalt

- Strukturprobleme auf dem Weg zur stabilen Kirche
 - Die „Apostolische Einheits-Kirche“ in Queensland (Australien)
 - Die Apostolischen in Südafrika
 - Die große Spaltung in Sachsen
 - Fazit
-

Teil I



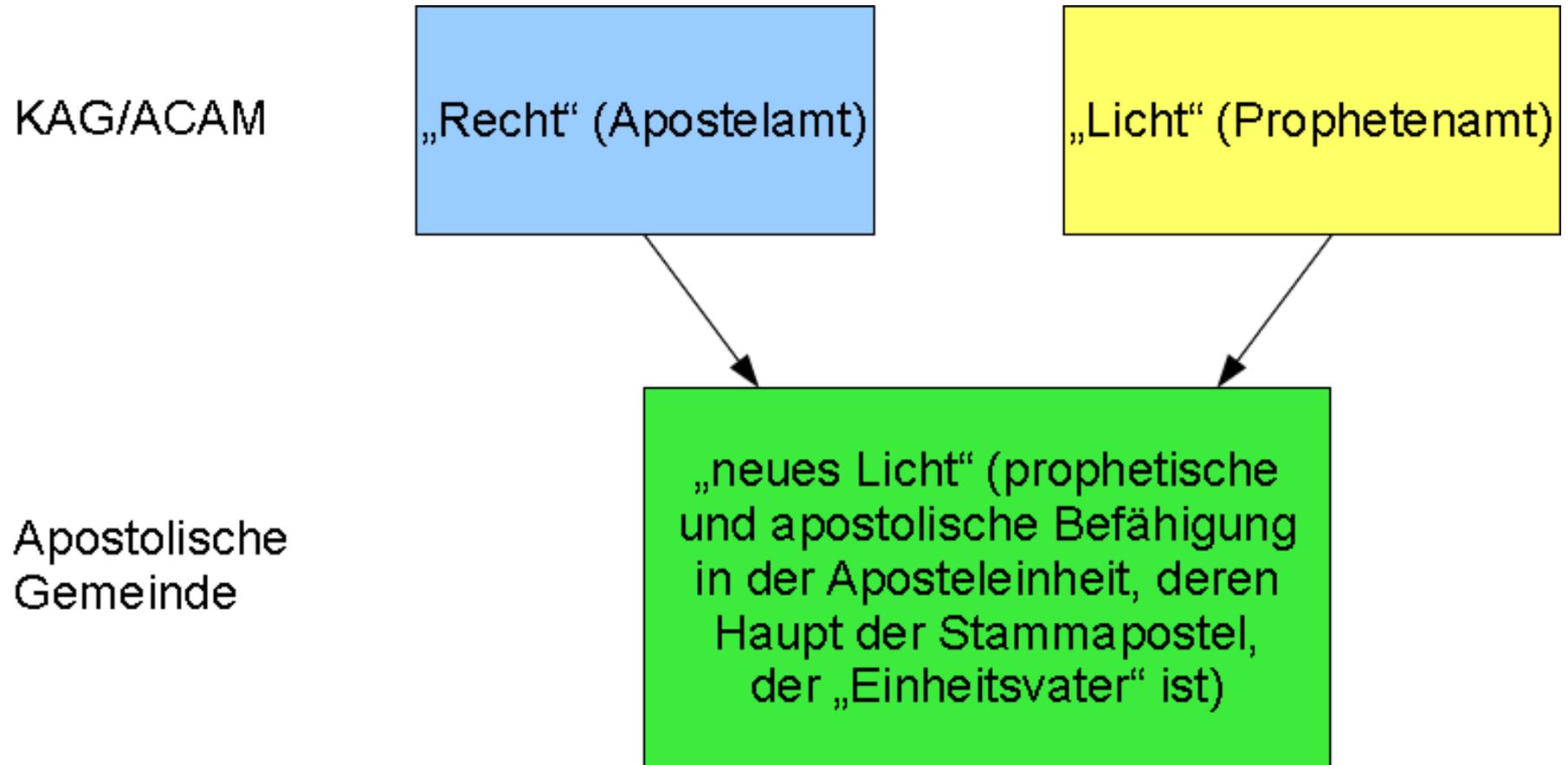
Strukturprobleme auf dem
Weg zur stabilen Kirche

Sitz des Hauptleiters der Neuapostolischen Gemeinden, 1906.

Wir erinnern uns...

- Durch die verstärkte Einführung der Lehre vom neuen Licht kam es zu Unruhe in verschiedenen Teilen der Apostolischen Gemeinde, wie sie seit ca. 1878 hieß.
 - Obwohl die radikalste Form der Lehre letztendlich nach 1900 verworfen wurde, setzten sich Teile davon durch:
 - Abnahme/Abschaffung prophetischer Berufungen durch Propheten.
 - Einheitliche Führung durch den Stammapostel.
 - Konzept der „Aposteleinheit“ im Gegensatz zum unabhängig operierenden („Stamm“-)Apostel.
-

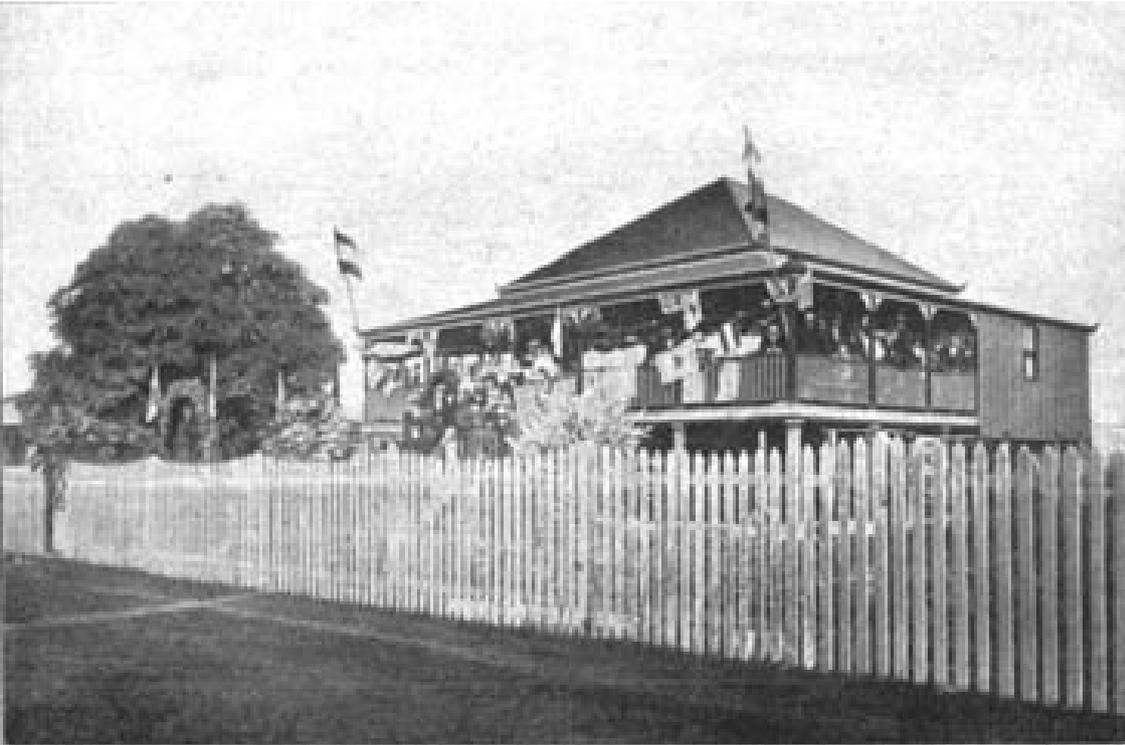
Ein neues theologisches Konzept



Alles klar – in Deutschland...

- Auch wenn sich um 1900 die Lehre vom neuen Licht in Deutschland und den Niederlanden weitgehend durchgesetzt hat, sind damit die Auseinandersetzungen noch nicht völlig überstanden.
 - Zu diesem Zeitpunkt hat die Apostolische Gemeinde nämlich bereits zahlreiche Auslandsgemeinden, z.B. in den USA, Australien, Südafrika und Indonesien.
 - In einigen dieser Gebiete kommt es in der Folge zu Streitigkeiten, die sich um die genannten Themenkomplexe drehen.
-

Teil II



Die „Apostolische Einheits-
Kirche“ in Queensland
(Australien)

Kurze australische Kirchengeschichte

- In Australien wirkt ab 1883 der Priester-Evangelist Heinrich Friedrich Niemeyer, der 1886 auf einem Missionsfest im Harz nach prophetischer Berufung auch zum Apostel ausgesondert wird.
 - Er gehörte zu den ersten Gemeindegliedern, die von Apostel Preuß (AcaM) versiegelt worden waren.
 - Nach seiner Auswanderung nach Australien beginnt er erfolgreich, Gemeinden deutscher Auswanderer in Queensland zu gründen. Er wirbt auch aktiv für die Auswanderung nach Australien.
-

Heinrich Friedrich Niemeyer



- 11.12.1853-29.2.1920
 - Besucht mehrere Male nach seiner Auswanderung Deutschland, u.a. 1906 eine Apostelversammlung als „Apostelältester“.
 - Zu dieser Zeit verschlechtert sich das Verhältnis zu Stammapostel Niehaus und den übrigen Aposteln.
-

Gründe für den Konflikt

- Aus den Quellen scheint hervorzugehen, dass es im Kern um eine Kompetenzfrage ging:
 - Nach dem „alten“ Apostelverständnis hätte Niemeyer als dienstältester Apostel einen Ehrenvorsitz und eine gewisse Leitungskompetenz innehaben müssen. Diese Position verlangte er auch für sich.
 - Nach dem „neuen“ Apostelverständnis war aber Hermann Niehaus Einheitsapostel und Haupt, dem sich Niemeyer hätte unterordnen müssen.
-



Bornemann.
* 1858.

Sebastian.
* 1846.

Hallmann.
* 1854.
Niemeyer.
* 1855.

Brückner.
* 1872.

Bischoff.
* 1871.
Niehaus.
* 1848.

Oehlmann.
* 1840.

Kofmann.
* 1843.

Obst.
* 1841.

29. Juli 1906.

246

Die Spaltung in Australien...

- Der Konflikt zwischen Stammapostel Niehaus und Apostel Niemeyer spielt sich aufgrund der Entfernung vor allem brieflich ab.
 - Es kommt um 1911 zu einer Trennung in der Form, dass sich Apostel Niemeyer vom Stammapostel und den mit ihm verbundenen Aposteln lossagt und in Australien unabhängig weiterarbeitet.
 - Eine zunächst kleine Gruppe unter Priester Jacob Dietz hält sich zum Stammapostel.
-

... und in Deutschland

- Auch in Deutschland bilden sich einige kleine Gemeinden unter dem Namen „Echt-apostolische Gemeinde“, die nur Apostel Niemeyer anerkennen.
 - Die Glieder dieser Gemeinden werden ermuntert, nach Australien auszuwandern.
 - Die Echt-apostolischen Gemeinden existieren in Deutschland wohl bis zum zweiten Weltkrieg.
-

Eine Bestandsaufnahme 1913

„Ihr wisst doch noch von Ap. Krebs Zeiten her, wo welche gewesen sind, die sich abgesondert haben. Ap. Hallmann schickte mir mal den Kirchlichen Anzeiger von Berlin. Da standen 8 Apostolische Gemeinden drin: die Christlich-Apostolische, die Alt-Apostolische, die Katholisch-Apostolische, die Evangelisch-Apostolische usw. u[nd] zuletzt kommt noch die Echt-Apostolische dazu.

Niemeyer lässt annoncieren: Echt-Apostolische, da sind also die andern allzumal unecht. Und dann kommt auch noch Neuapostolische. Alle diese sind gegeneinander wie Katze u. Hund, aber gegen die Neuapostolische[n] sind sie alle eins.“

Weitere Entwicklungen in Australien

- Die heutige NAK Australien entsteht aus den kleinen Restgemeinden unter Priester Dietz.
 - Die „Apostolische Einheits-Kirche“ Queensland / Apostolic Church of Queensland existiert noch heute. Sie hat zwei Apostel und knapp 30 Gemeinden in Australien, mit der Hauptgemeinde in Hatton Vale. Dazu gibt es einige Missionsgebiete in Indien, Philippinen, Kenia, Neuseeland usw.
 - Seit 1956 ist sie mit anderen Gemeinschaften der Vereinigung Apostolischer Gemeinschaften (VAG) lose zusammengeschlossen.
-

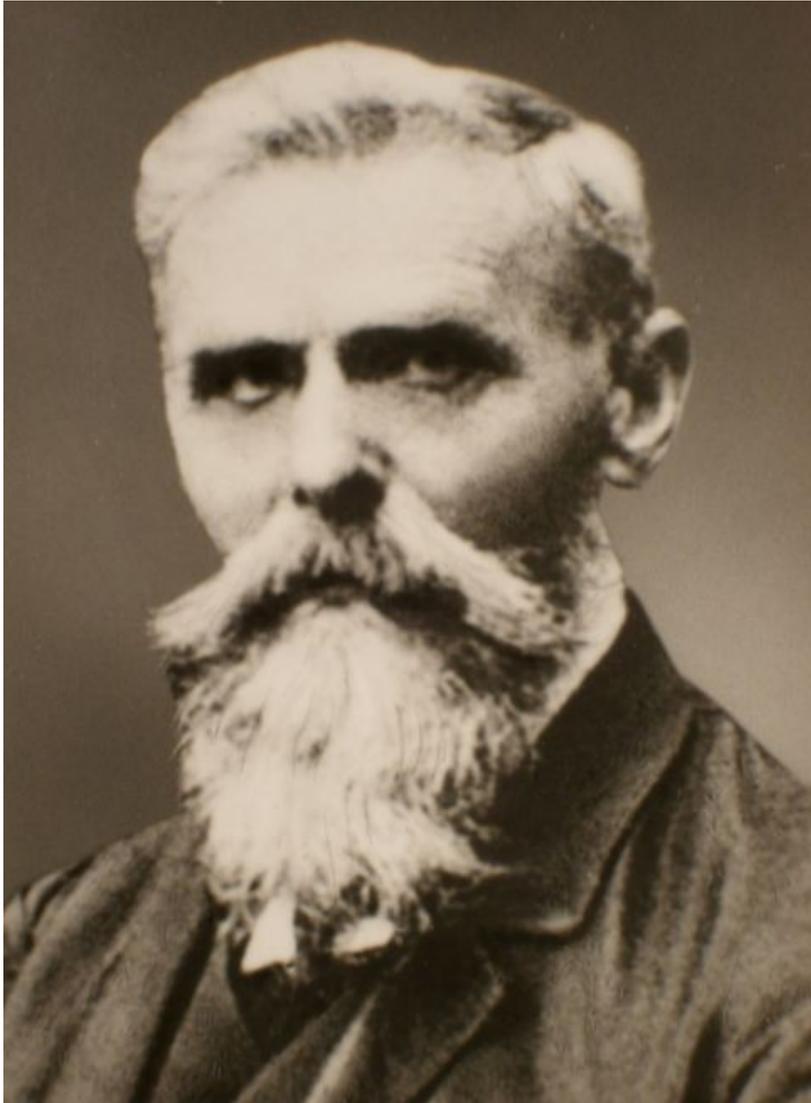
Teil III



Die Apostolischen in Südafrika

„Neuapostolische Gemeinde in Knysna, Kapkolonie.“
Neuapostolische Rundschau, 16. Jg. Nr. 33, S. 174.

Carl Georg Klibbe



- 24.12.1852 - 22.5.1931
 - Stammte aus Pommern, kam in Australien mit Apostel Niemeyer in Kontakt.
 - Wurde von Australien aus nach Südafrika gesandt, um dort 1892 die erste Gemeinde zu gründen.
 - Wurde am 8.7.1893 zum Apostel gerufen.
-

Die Probleme in Südafrika

- Die Probleme in Südafrika liegen ähnlich wie in Australien.
 - Klibbe und Niemeyer scheinen sich trotz der gemeinsamen Herkunft ebenfalls zeitweise abzulehnen.
 - Klibbe will in seinem Stamm seine völlige Unabhängigkeit erhalten. Bei Gemeindegliedern gilt er als autoritär, so dass es auch dort zu einer Trennung einer Gruppe enttäuscher Apostolischer kommt.
-



Rundschreiben an die Amtsträger vom 15.12.1912

„Klibbe geht selbstständig und unabhängig von dem Apostelring seinen Weg für sich, während sich eine Anzahl Gemeinden unter dem Bischof Schlaphoff direkt an den Apostelring unter der Hand des Stammapostels halten, das ist alles. Wir verurteilen doch deshalb den Ap. Klibbe nicht, denn jeder Apostel steht oder fällt in dieser Beziehung seinem Herrn.

Kann Ap. Klibbe nach seiner Meinung besser allein ohne Anhalt an den Apostelring auskommen, sagen wir gut, die Erfahrung muss es ihn lehren, wer sollte ihn richten?“

Weitere Entwicklungen in Südafrika

- 1913 kommt es zum endgültigen Bruch zwischen Klibbe und der Aposteleinheit.
 - Aus den verbliebenen wenigen Gemeinden unter dem Bischof Schlaphoff entsteht die NAK Südafrika.
 - In den zwanziger Jahren folgt ein langwieriger Rechtsstreit zwischen Schlapphoff und Klibbe, der dazu führt, dass Klibbe den Namen „Neuapostolische Kirche“ nicht mehr führen darf.
-

Weitere Entwicklungen in Südafrika

- Beim Tod des Apostels Klibbe haben seine Gemeinden unter dem Namen „Old Apostolic Church“ mehr als eine Million Mitglieder.
 - Auch dort kommt es in der Folge zu Spaltungen und Auseinandersetzungen.
 - Die Nachfolgegemeinschaften sind heute besonders intensive Verfechter der Lehre vom Neuen Licht (Ablehnung des Wiederkunftgedankens, Stammapostelamt, Aposteleinheit, hierarchische Strukturen).
-

Weitere Entwicklungen

- Die aus Südafrika hervorgegangenen Gemeinschaften gelten heute nach der NAK als die weltweit größten apostolischen Gruppierungen.
 - Schätzungen schwanken zwischen zwei und sechs Millionen Mitgliedern.
 - 2006 entstand ein kleiner deutscher Ableger der Old Apostolic Church („Altapostolische Kirche“).
-

Teil IV



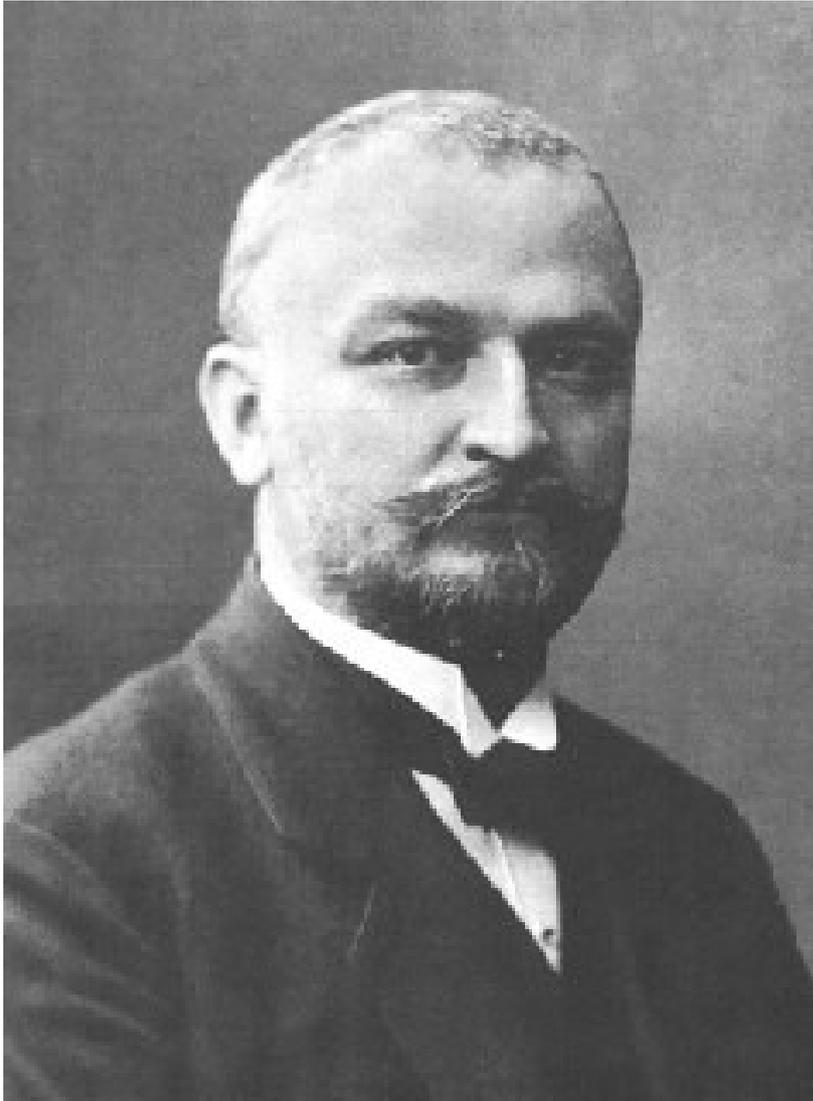
Die große Spaltung in
Sachsen

Die ehemalige „Tränenkirche“ in Netzschkau-Mylau, 2009.

Deutschland nach dem ersten Weltkrieg

- Während sich die bisherigen Probleme eher im außereuropäischen Raum abspielten, flammt nach dem ersten Weltkrieg auch in Deutschland wieder ein Konflikt auf.
 - Stammapostel Hermann Niehaus hat sich durch sehr nationalpatriotische Äußerungen im Krieg exponiert. Als der erwartete deutsche Sieg ausbleibt, ist seine Position geschwächt.
 - Kurz nach dem Krieg kommt es zur Auseinandersetzung mit dem sächsischen Apostel Carl August Brückner.
-

Carl August Brückner



- 7.3.1872-8.4.1949
 - Gelernter Kaufmann, evangelisch.
 - Versiegelt im Frühjahr 1895.
 - Bischof ab dem 1.10.1901, zum Apostel berufen am 22.10.1905.
 - Zuständig für Sachsen, Thüringen und Schlesien.
-

Gründe der Spaltung

- Die schriftlichen Quellen legen nahe, dass das Verhältnis zwischen Brückner und Niehaus schon eine gewisse Zeit angespannt war.
 - Brückner und andere wenden sich konkret gegen gewisse Aspekte des Neuen Lichts (z.B. Stammapostel als Weinstock, nicht Christus).
 - Die genaue Entstehung der Spaltung ist aber bisher in Teilen noch unklar.
-

Dadurch, daß Sie

- 1., den Gottesdiensten der Neuapostolischen Gemeinde schon länger als ein Jahr ferngeblieben sind und
- 2., sich zu dem seines Amtes als Apostel entsetzten und aus der Neuapostolischen Gemeinde ausgeschlossenen Herrn C.A. Brückner in Dresden-Blasewitz bekennen, dessen unbotmäßiges Verhalten gegen mich, den Stammapostel und Hauptleiter der Neuapostolischen Gemeinden Deutschlands, Stammapostel und Hauptleiter der Neuapostolischen Gemeinde zu Netzschkau-Mylau E.V., Hermann Niehaus, nicht nur dulden, sondern unter absichtlicher Nichtbeachtung der wirklichen Tatsachen zum Teil sogar mitmachen, haben Sie sich nicht nur eines Ärgernis erregenden Betragens, sondern auch einer groben Verletzung der Mitgliederpflichten schuldig gemacht und sich die Rechte auf eine fernere Mitgliedschaft der Neuapostolischen Gemeinde verwirkt.

Ich, der Stammapostel und Hauptleiter der Neuapostolischen Gemeinden Deutschlands, Stammapostel und Hauptleiter der Neuapostolischen Gemeinde zu Netzschkau-Mylau E.V., Hermann Niehaus, mache aus obigen Gründen von den mir laut § 10 der Satzung der Neuapostolischen Gemeinde zu Netzschkau-Mylau E.V. zustehenden Befugnissen Gebrauch und schließe Sie hiermit aus der Neuapostolischen Gemeinde aus.

Die Hauptleitung der Neuapostolischen Gemeinden
Deutschlands.

Steinhagen, Westf., den 19/10 1940

Der Hauptleiter:

H. Niehaus

Der reformiert-apostolische Gemeindebund

- Carl August Brückner gründet zusammen mit dem ebenfalls ausgeschlossenen Apostel Max Ecke und ca. 6000 Mitgliedern am 5.5.1921 den Reformiert-Apostolischen Gemeindebund. (RAG)
 - Diese Gruppe ist in Deutschland zeitweise die größte („neu-“)apostolische Gruppe nach der NAK.
 - Deswegen entwickelt sie sich zu einem Sammelbecken für viele Apostolische zwischen den Kriegen.
 - Auch der RAG erleidet aber Spaltungen und Auseinandersetzungen.
-

Der reformiert-apostolische Gemeindebund

- Durch den Weltkrieg verliert der RAG einen größeren Teil seiner Gemeinden. Die anschließende Zeit in der DDR schwächt seine Substanz weiter.
 - 1956 erfolgt die Bildung der Vereinigung Apostolischer Gemeinschaften (VAG) unter maßgeblicher Vermittlung von Apostel Ecke.
 - Nach der Wiedervereinigung geht der RAG 1994 schließlich in der Apostolischen Gemeinschaft auf.
-





Teil V



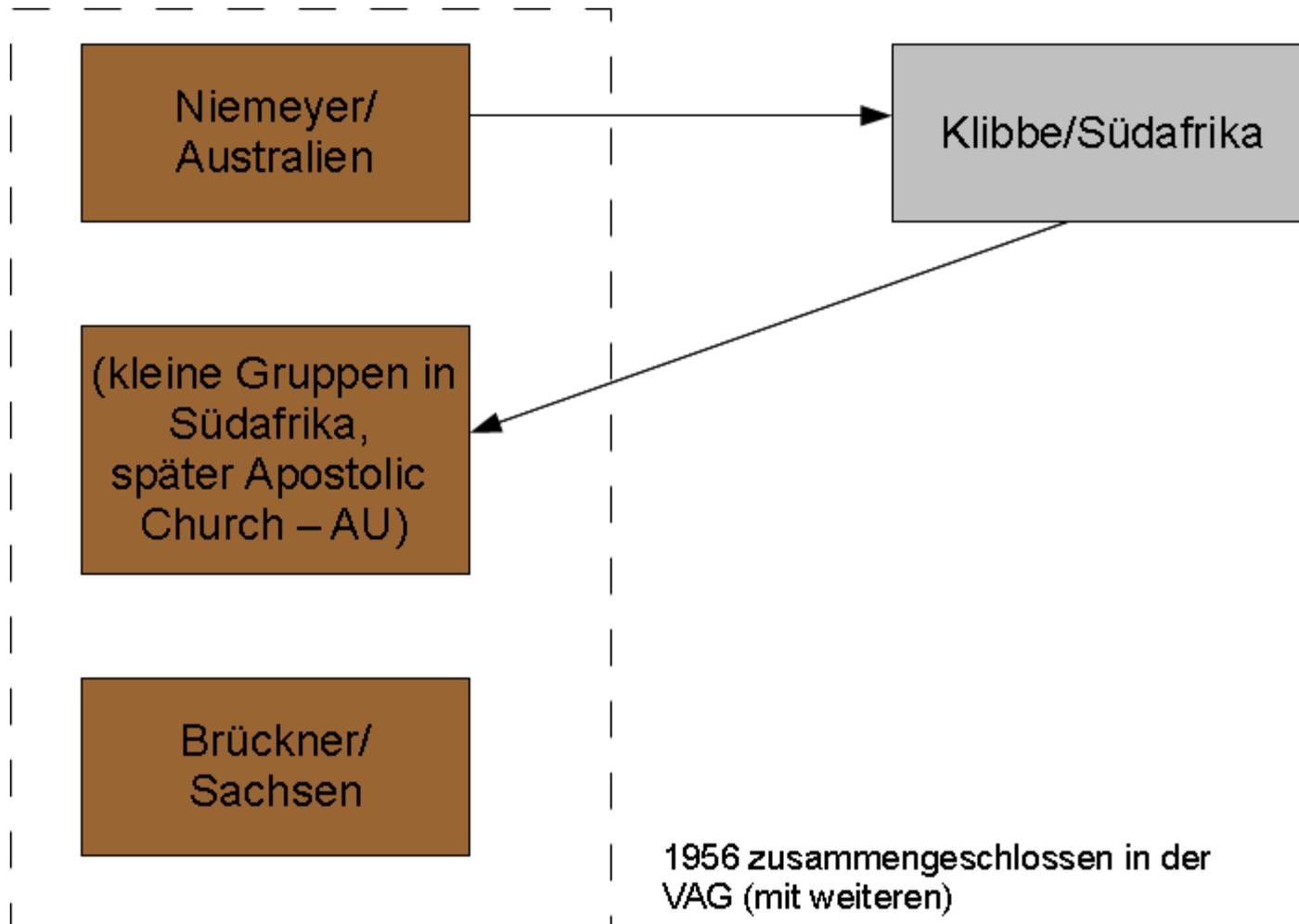
Fazit

Die ehemalige „Tränenkirche“ in Netzschkau-Mylau, 2009.

Ein unruhiger Beginn

- Die Trennungen im frühen 20. Jahrhundert erscheinen in der Rückschau teilweise als Gegenreaktion auf die Lehren des Neuen Lichts, insbesondere auf den Führungsanspruch des Stammapostels.
 - Ende der zwanziger Jahre ist diese schwierige Situation überwunden, der Anspruch des Stammapostels wird (fast) überall anerkannt.
 - Es existieren nun zahlreiche kleine apostolische Gruppen, die teilweise nur kurze Zeit Bestand haben.
-

Eine Übersicht der genannten Gemeinschaften



Links zu den erwähnten Gemeinschaften

- Apostolic Church of Queensland:
<http://www.apostolicchurchqld.org.au/>
 - Old Apostolic Church: <http://www.oldapostolic.com/>
 - Reformiert-apostolischer Gemeindebund (heute Apostolische Gemeinschaft): <http://www.apostolisch.de>
-

Das wars!

Diese Präsentation gibt es auf <http://www.me1542.de> zum Download.

Am **11.4.** veranstalten wir im Archiv den dritten Mitsingabend mit Liedern zur Passionszeit aus dem Gesangbuch der Apostolischen Gemeinschaft.

Am **18.4.** folgt Teil 8 dieser Reihe: „Vom Weltkrieg zur Botschaft“.

Über einen kleinen „Einwurf“ in unseren Spendenkasten würden wir uns freuen – nur so kann das Archiv weiter bestehen.

Vielen Dank!
